warum ich denken nicht ganz falsch zu liegen...

...wenn ich mir sage: die können nicht ganz richtig sein...

Wenn Worte
und Gedanken
durch Stift und Papier
auf ihrem Weg
durch uns zum Ziel
werden,

weil wir nicht gefangen bleiben
in Blicken
die nicht weiter reichen
als das Auge sieht.

Wenn der Traum wahr
werdend ist
der dich durch den Horizont
erweiternd
weg von dir
hin zu Worten treibt,

in denen man nicht gefangen ist
und bleibt
weil sie weiter reichen
als das Auge sieht.
Wenn der Platz wahr werdend
wird
an den das Herz flieht
wenn er sich in dessen Be-schreibung
unbegreiflicher Weise
offenbart:

dann wird Hoffnung
Wort für Wort
durch hoffnungsvolle Worte
echt
werdend
zu echter Hoffnung.

Wenn Worte
auf ihrem Weg zum Ziel
durch uns
lebendig werden -
dann wirken wir durch sie

be-lebend

weil wir uns in ihnen
unsere Hoffnung be-schreibend
offenbaren.

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)